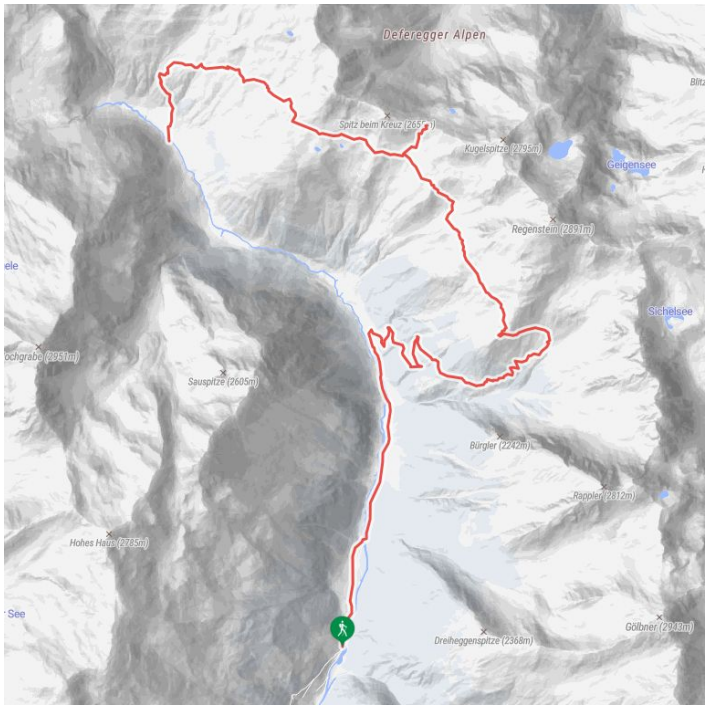
Herz-Ass Villgratental: Etappe 2

Salzsteig: Reiterstube bis Volkzeiner Hu?tte. Gehzeit ca. 7 Stunden - mittelschwere Wanderung



Höhenprofil



Herz-Ass Villgratental: Etappe 2

Das Wichtigste auf einen Blick

Streckenlänge	Höhenmeter Bergauf	Höhenmeter Bergab	Gehzeit Anstieg
15.54 km	1195 hm	835 hm	7:30 h

Gehzeit Gesamt	Höchster Punkt	Schwierigkeit
7 h	2579 m	Mittel

Kondition:

★ ★ ★ ★ ★

Technik:

★ ★ ★ ★ ★

Öffentlicher Verkehr:

Mit dem Bus oder dem Herz-Ass Wandertaxi bis zur Reiterstube

Parken:

Mit dem Auto bis zur Reiterstuber Parkplatz Reiterstube

Ausgangspunkt: Reiterstube
Endpunkt: Volkzeinerhütte
Beste Jahreszeit: MAI, JUN, JUL, AUG, SEP

Anreise

Parkplatz

Parkplatz Reiterstube 1.500m

GPX Datei

Download>

Interaktive Karte

öffnen>

Beschreibung

ACHTUNG: Beschilderte Umleitung ab Brunner Alm!

Von der Reiterstube taleinwärts auf der linken Talseite haltend vorbei an der Mooshofalm 1530m. Die Niederbruggeralm 1600m wird auf der linken Bachseite passiert bis wieder der Fahrweg Richtung Volkzein erreicht wird. Dort bei der Brunneralm 1630m weist der Steig 58 den Weg nach oben. Zuerst wird die Unterarnalm dann die Oberarnalm auf 1960m erreicht. Von den Oberen Arnkasern fu?hrt der Steig bergwärts zur Bodenhu?tte. Entlang der Markierung Nr. 323 fu?hrt uns ein alter Viehsteig u?ber eine mittelsteile Rasenflanke hinauf und wir erreichen nach einem kurzen Blocktälchen die Wegtafeln. Bei der Wegtafel folgen wir aber der Markierung Nr. 23 zum Mitterberg und von hier dem Steig Nr. 24 zur Hoferalm. Ein Stu?ck nach der Hoferalm weist der Wegweise rechts nach oben zum Villgrater Joch mit 2583m (Hofer Kreuz). Vom Hofer Kreuz gleicher Abstieg und eine Tafel auf einem Steinmann weist zur Volkzeiner Hu?tte (Nr. 324). Dem Weg Nr. 324 folgend, gelangen wir leicht ansteigend zu einem aus Steinen angelegten Viehpferch und später auf eine Hangschulter. Dahinter breitet sich ein herrlicher Terrassenboden aus, auf welchem wir zur Leisacheralm gelangen. Absteigend u?ber Almen und Wiesen sehen wir bereits unten im Tal die Almen von Volkzein, mit Übernachtungsmöglichkeit in der Volkzeinerhu?tte.